

SMASH 2016



Leider geil!

Unser Herren 1 steigt in die 1. Liga auf, das Herren 2 in die 2. Liga und die Damen 3. Liga Pro steigen nicht ab - leider geil!

Sackstarch!

Auch das eine oder andere Nachwuchsteam ist aufgestiegen oder nahm sogar an einer SM teil. Bravo!

VORSTAND 2015/2016

Präsidium

Urs Pfister 079 389 60 81

Chefin Bereich Sport

Sina Känel-Borloz 078 893 88 68

Chefin Technische Kommission

Ursula Quattropani 079 690 08 07

Finanzen

Monika Käch 079 431 53 06

Public Relations

Larissa Gehrig 078 727 54 29

Beisitzerin Beach

Sue Kohler 079 831 07 19

Sekretariat

Regula Schwab 079 302 24 58

PRÄSIDIUM

Liebe Volero Mitglieder, Fans, Eltern, Sponsoren, Trainer, Smash-Leser

Es war ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein ganz grosser für Aarberg und den Volero. Schon fast ein Jahr ist vergangen, seit wir die AARfit Halle mit einem tollen Fest eröffnen durften. Ich hoffe, das Spielen, Trainieren oder Match schauen in der neuen Halle macht euch ebenso viel Spass wie mir! In der letzten Smash Ausgabe habe ich euch alle aufgefordert mitzuhelfen, die neue Halle zum Leben zu erwecken. Und siehe da, tatsächlich durften wir im ersten Jahr schon viele tolle Momente in der neuen Halle erleben. Den zweiten Schritt haben wir also auch bereits gemacht.

Auch die nächsten Schritte folgen schon bald. Nach der Sommerpause folgt erstmals ein «Saisonstart»- Event mit Night-Turnier. Wenn alles klappt können dann auch die neuen Volero Trainer bestellt und anprobiert werden. So dass man dann auf Schritt und Tritt sieht, für welchen Verein euer Herz schlägt! Die Saison 16/17 wird bestimmt sehr spannend werden, haben doch in dieser Saison viele Teams den Aufstieg in eine höhere Liga geschafft. Damit alle Spiele, aber natürlich auch die Nachwuchsturniere wieder in einer coolen Atmosphäre stattfinden können, zähle ich auf euren Einsatz bei Buffet und Co.

Gerade bei den Damen bietet sich uns dank der super Arbeit auf allen Nachwuchsstufen die Chance in den kommenden Saisons weitere Fortschritte zu machen und den Volero so nochmals einen Schritt weiter zu bringen!

Vielen Dank an ALLE für euren Einsatz für den Volero und auf eine erfolgreiche nächste Saison.

Ürsu

TK BERICHT 15/16

Was für eine Saison! Das Herren 1 steigt in die 1. Liga - und das Herren 2 in die 2. Liga auf!!!! Ich gratuliere euch ganz herzlich dazu. Die Herren 3. Liga wurden deutlich Erster mit 12 Punkten Vorsprung und nur fünf verlorenen Sätze - und das in der neuen Aarfit Halle. Es war eine super Saison mit vielen mitreissenden interessanten Spielen. Mir hat es sehr gefallen, nach dem eigenen Match etwas am Buffet zu konsumieren, weitere Spiele des Vereins anzuschauen und dazu noch mit Mitglieder zu plaudern, die man sonst nie sieht. Auch der Volero on Ice Event war ein voller Erfolg mit ganz vielen Teilnehmenden. Es ist schön der Volero Zusammenhalt zu sehen und zu spüren.

Das Herren der 4. Liga Team hatte eine gute Saison und beendete diese auf dem 3. Platz. Auch die Damenabteilung des Voleros war sehr erfolgreich! Unsere Juniorinnen U23 und U17 landeten deutlich auf dem ersten Platz und können so nächstes Jahr in der höheren Gruppe spielen. Herzliche Gratulation an euch!

Das Damen 1 beendete die Saison nach einer sehr guten Rückrunde auf dem fünften Platz. Die Damen 4. Liga hatten viele Verletzte und erreichten den 4. Platz, die Damen 5. Liga beendeten die Saison auf dem 7. Platz.

Somit eine sehr gute Saison für den Volero!

Der Nachwuchs hat wieder an den verschiedenen Miniturnieren erfolgreich mitgespielt.



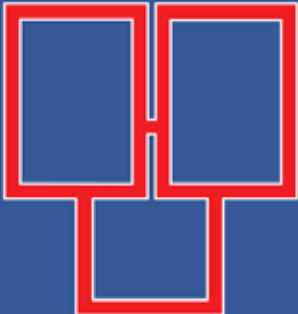
Auf den nachfolgenden Seiten könnt ihr Genaueres über die einzelnen Teams in den jeweiligen Mannschaftsberichten lesen.

Nun stehen bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison an. Für die Meisterschaftsspiele werden wir uns wieder mit den Handballern die Aarfit Halle teilen. Bei anderen Anlässen in der Aarfit Halle müssen wir auf die Sek Halle ausweichen. Weiter wollen wir auch wieder mehr Buffets anbieten, so dass man noch länger in der Halle bleiben kann und den anderen Mannschaften zuschaut:-)

Herzlich möchte ich mich bei all denen bedanken, die mitgeholfen haben, die Saison reibungslos zu planen und zu realisieren. Jeder Einsatz ist Goldwert und hat ein riesiges Dankeschön verdient. Wir haben viel mehr Schiedsrichter als letztes Jahr! So macht das TK-Amt Spass.

Weiterhin allen viel Spass und Freude am Volleyball und eine gute Saisonvorbereitung!

Ursi Quattropani, TK-Chefin



M. Muster

***Bedachungen +
Fassaden***

Lyss / Lobsigen • Tel. 032 / 392 57 20

HERREN 2. LIGA

Herren 1 Mission 1.Liga 15/16

Es war eigentlich fast wie immer. Der Sommer war vorbei und man begann wieder gemächlich zu trainieren. Doch dieses Jahr wollten wir die Erinnerung an den verpassten Aufstieg von letzter Saison vergessen machen.

Das Saisonziel war uns bereits in der Vorbereitung klar. Leider mussten wir auch dieses Jahr wieder einige Abgänge und Verletzungen in Kauf nehmen. Zum Glück haben wir ja noch unsere Junioren, welche die Lücken wieder schliessen konnten. Topmotiviert starteten wir die Saison mit einigen Cupspielen, bis wir in der vierten Runde gegen VBC La- Chaux-de-fonds (1.Liga) in einem umkämpften Spiel unseren Meister fanden.

Nun wussten wir, dass die Richtung stimmte. Mit einigen Siegen, aber leider auch mit einigen knappen Niederlagen spielten wir in einer ausgeglichenen Liga im vorderen Mittelfeld mit. Mit einem 3:2 Sieg gegen Muri Bern beendeten wir die Vorrunde auf dem 3. Rang. Der Rückstand auf Lerbermatt und Oberdiessbach war noch im Rahmen. Nach den Weihnachtsferien waren die Beine nach etlichen Festmenüs bleischwer. Unser erster Gegner 2016 war Muri Bern. Wahrscheinlich



h.l.n.r. Hans, Jonas, Rösch, Nick, Manuel, Alex

v.l.n.r. Däru, Nino, Ürsu, Manu

feiern die Murianer Weinachten nicht so ausgelassen wie wir, denn sie hatten uns in jeder Phase des Spiels im Griff. Mit ihrem schnellen Spiel konnten wir nicht mithalten und gingen sang- und klanglos 0:3 unter. Unser Saisonziel war in weite Ferne gerückt. Die Stimmung war am Boden. Jänu, jetzt half nur noch eines: «Gring achä u secklä».

Im nächsten Spiel gegen Spiez waren wir wieder voll auf der Höhe und siegten mit 3:1. Nun schafften wir es endlich einen Sieg an den anderen zu reißen. Im Spitzenspiel gegen Oberdiessbach hatten wir lange die Nase vorne, bis sich im dritten Satz einige umstrittene Bälle zugunsten der Diessbacher anhäuften und sie den Satz über die Runde brachten. Die Stimmung in der Halle kochte, da sich einige Fans mit unseren Gegnern ein interessantes Wortgefecht lieferten. Zum Glück liessen wir uns durch solche Aktionen nicht aus der Ruhe bringen, so dass es am Schluss 3:2 für uns stand.

Nach dem Zweitletzten Spiel durften wir uns bereits Ligameister nennen. Dank dem Sieg von Buchsi gegen Oberdiessbach und natürlich nach unserem sechsten Sieg in Serie.

Trotzdem dass es eigentlich im letzten Spiel um nichts mehr ging, war es ein relativ umkämpfter Match mit dem besseren Ende für Länggass. Mit etwas langen Gesichtern räumten wir das Feld.

Naja, die schlechten Launen vergingen in der Garderobe sofort wieder, als jemand den Ligameister Song anstimmte und eine Harasse Bier in die Mitte stellte. Das war der Beginn einer langen Meisterparty. Weitere Details zu diesem Abend werden nicht veröffentlicht. ;)

Am nächsten Montag hiess es aber wieder Training, denn wir wollten noch den Aufstieg schaffen. Wir sollten gegen das jeweils beste Team aus der Region Aargau und Genf die Aufstiegsspiele bestreiten. Jedenfalls wollte von den Aargauern niemand antreten, so dass wir kampflös in die 1.Liga aufsteigen dürfen.

Das ganze Herren 1 Team bedankt sich für die tolle Unterstützung während der ganzen Saison und wünscht allen einen schönen Sommer.

Wir sehen uns wieder in der 1.Liga.

Rösch

DAMEN 3. LIGA PRO

Glauben versetzt Berge, so sagt man...

...doch wer uns kennt, der weiss, dass wir zwar die besten Aufstiegspartys feiern, überall unser Kommentar abgeben, uns nach einem Sieg auch mal Bier und Chips gönnen und Teamausflüge unternehmen. Geht es aber um den Glauben an uns selbst und um das Können als Team, mutieren wir zu Atheisten! Da schrumpft unser Selbstvertrauen auf die Grösse eines Herzen einer frisch geschlüpften Stechmücke! (Soll keine Metapher sein, keine Ahnung wie ich auf eine Mücke komme!) Fakt ist: Wenn wir aufsteigen wollen oder sollen brauchen wir nebst dem Headcoach und dem Co.-Trainer noch einen Mentaltrainer, einen Ernährungsberater mehrere Sport-Physios (alle maskulin) einen Teambus, keine Montag-Abend-um-halb-neun-Uhr- Spiele mehr und eine Stammkneipe, in der auch am späten Abend noch ein Salättli, bevorzugt mit Pouletstreifen, gegessen werden kann.



Tja, so sind wir nun mal!

Wir versetzen also keine Berge, aber wir sind **NICHT** abgestiegen, haben den Ligaerhalt im Mittelfeld geschafft und das muss doch auch mal gesagt sein.

Und wer jetzt doch noch wissen will was wir tatsächlich die ganze Saison alles so gemacht haben, hier eine kurze Zusammenfassung:

Wir mussten uns in der Vorrunde wieder als Team finden, mit den Abstiegen der letzten beiden Saisons nicht gerade einfach, hat in der Rückrunde aber dann doch noch geklappt

und wir konnten regelmässig 3 Punkte holen. Haben eine Gelbe Karte kassiert (**BRAVO SUE**, wir sind stolz auf dich) das Dress verwaschen (kein Kommentar), 3.5 kg Kinder Schoko Bons gegessen und sind zum Schluss gekommen, dass wir das besser können und einen Aufstieg in die 2. Liga ganz klar ein Ziel sein muss. So, und zum Schluss kommt immer noch die Dankesrede, wobei, habt ihr gewusst, dass neustens bei den Oscars die Dankesrede zeitlich begrenzt ist? Ist offenbar der letzte Schrei in den USA, bin aber froh, dass wir hier bei Smash sind, wir müssen den «Amis» ja nicht immer alles gleich tun. Item, im Namen der D3L pro möchte ich allen Zuschauern, Eltern, Kinder, Sponsoren, Gotte, Göttis, Freunden, Verwandten, Bekannten und natürlich den beiden Trainern für ihre Unterstützung und den enormen zeitlichen Aufwand mit einem grossgeschriebenen Merci danken. **MERCI!**

Regä



v.l.n.r. Sue, Britney, Jessy, Sina, Fabi, Jana, Joëlle, Gini, Anna, Isa, Anja, Regä, Bilä, Michelle
(Bilder hb-pictures ©)

HERREN 3. LIGA

Die perfekte Saison ohne Sahnehäubchen

Als 3.Liga-Gruppensieger der Saison 2014/2015 konnten wir nur die Titelverteidigung zum Ziel haben. Zumal wir auf die neue Saison zusätzlich durch einen sehr routinierten Spieler verstärkt wurden, wussten wir bereits, dass da nicht viel anbrennen dürfte.

Dementsprechend motiviert starteten wir in die Vorrunde. Das erste Spiel gegen den Vorjahreszweiten gewannen wir relativ souverän 3:0. Auch das zweite Spiel gegen unseren «Lieblingsgegner» Burgdorf ging ohne Satzverlust an uns. Weil der Auftakt dermassen perfekt gelang setzten wir uns bereits das Ziel die Vorrunde ohne Punktverlust zu beenden. Trotz zum Teil nicht ganz perfekten Leistungen und dementsprechend harzigen Spielen, konnten wir an Weihnachten das Ziel als erfolgreich erledigt abhaken.

Irgendwie brauchten wir also für die Rückrunde eine neue Herausforderung. Neben dem Ziel auch die Rückrunde ohne Punkverlust abzuschliessen, setzten wir

uns das Ziel auch ohne Satzverlust zu bleiben. Die ersten beiden Rückrundenspiele waren also für uns sogenannte «Revanchen», hatten wir doch in der Vorrunde gegen diese beiden Gegner in der Vorrunde jeweils einen Satz abgegeben. Wie ihr euch denken könnt, gewannen wir die beiden Spiele 3:0. Irgendwie wurde das ganze unheimlich, zumal wir auch Sätze gewannen, in



h.l.n.r. Bico, Dominik B., Dominik S., Nico S.

v.l.n.r. Nico S., Serge, Jan

welchen wir nie an unser Leistungsniveau gekommen sind. Ein gutes Beispiel ist der 33:31-Satzgewinn im Derby gegen Lyss. Doch dann, an einem stürmischen Donnerstagabend in Bern, passierte es, das Glück hatte uns verlassen, wir verloren mit einer für uns «wochen-tags-typischen» trügen Leistung einen Satz. Unser Ziel der Rückrunde war verfehlt. Das andere Ziel haben wir jedoch erfüllt, wir blieben ohne Punktverlust! Somit schauen wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.

3:0, 3:0, 3:1, 3:1, 3:0, 3:1, 3:0, 3:0, 3:0, 3:1, 3:1, 3:0 = 12 Spiele = 36 Punkte = 36:5 Satzverhältnis

Doch halt, da war noch was: Als Gruppensieger durften wir wie im Vorjahr zum Ligameisterspiel antreten. Unser Gegner «Seefeld Thun» hatte in seiner 3. Liga-Gruppe auch eine fast perfekte Saison gespielt (14 Spiele, 13 Siege, 39 Punkte). Dementsprechend war das Spiel hart umkämpft. Leider zeigten wir wiederum nicht unser bestes Spiel. Mit einer solchen Leistung hatte es in der Saison immer zum Sieg gereicht, aber diesmal nicht, der Gegner war zu stark und das Spiel ging 3:2 verloren. Es wurde also wieder nichts mit dem Ligameistertitel – das Sahnehäubchen blieb weg! Doch die Trauer über die verpatzte Chance hielt sich in Grenzen. Dank dem Aufstieg des Herren 1 in die 1. Liga, steigen auch wir auf! Wir sehen uns nächste Saison in der 2. Liga!!!



Jan

Bilder hb-pictures ©

DAMEN 4. LIGA

Wir bleiben in der 4. Liga

Das Ziel Aufstieg leider auch diese Saison nicht geschafft.

Voll motiviert starteten wir in die Saison 2015/16. Die Vorrunde verlief sehr erfolgreich, wir gewannen Spiel für Spiel und hatten grossen Spass auf und auch neben dem Feld. Mitte Vorrunde überraschten ein paar Frauen noch Sändlä in Düsseldorf. Nach dem Düsseldorftrippging dann die Vorrunde erfolgreich weiter. Wir waren sogar mal Platz 1. Dann kam leider das Verletzungspech... und wir mussten uns in der Vorrunde doch noch 2x geschlagen geben.

Zum Glück gibt es ja noch eine Rückrunde =)

Die Rückrunde begann wieder sehr erfolgreich, jedoch bemerkte man die Ausfälle der Verletzten, zum Teil gingen wir noch zu 7 oder 8 an den Match. Leider reichte es auch diese Saison nicht für den Aufstieg in die 3. Liga, Platz 4 heisst es am Ende der Saison. Nichts desto trotz, den Spass am Volleyball werden wir nie verlieren. Wir greifen nächste Saison wieder an.

Larissa



Beginn Libera im Uhrzeigersinn: Monä, Esti, Anne, Ruthle, Pascale, Jana, Elä, Ursi, Isa, Larissa

HERREN 4. LIGA

Das OVO Team 4. Liga Herren



h.l.n.r. Rolf, Marc, Urs, Dexu, Toubi, Mark

v.l.n.r. Billy, Simu, Mägi, René, Mänu

Diese Saison reichte es «nur für den Bronze-Platz» in der Endabwertung! Allerdings ist das eine hervorragende Platzierung nach so einer turbulenten Saison...

Das Mannschaftsbild könnte auch ein Fake sein, selten stellten wir diese Anzahl Spieler an einem Match geschweige denn in einem Training, obwohl die kulinarische Verlockung mit der Eisbahnbeiz immer in Sichtweite war!!! Natürlich hatten wir wieder etliche Verletzungen zu beklagen und kleinere bis eine grosse Differenz zu überstehen :) Unser Coach Mänu konnte dies alles fachmännisch beseitigen und uns die richtigen Umgangsformen leise wieder aneignen...nein so schlimm wars nicht, darf aber nicht mehr geschehen sehr geehrte Kollegen!!

Auch hatten wir einen Abgang zu beklagen. Bico verliess unsere Gemütlichkeit und gesellte sich zu den Herren 3. Liga! Weiteres erfahrt ihr sicher in ihrem Bericht!

Kommen wir zum Positiven:

Sensationelle **Ausdauer Kondition und Geduld** haben wir wieder einmal unter Beweis gestellt!! **Unglaubliche 2512 Punkte in 14 Spielen...mit Abstand Platz 1!!!**
Lange 60 Sätze gespielt....Platz 1!! Zeitlich gesehen natürlich auch Platz 1!!

Wir sind also noch lange nicht am sportlichen Limit!! Bravo!!

Daher OVO...



Auf diesem Bild sehen wir eine gute Position des Teams.

Dennoch würde uns eine Systemauffrischung sehr sehr gut tun!!

Trotz Doodle Technik verschieben sich planbare Trainings in ein fast unmögliches Vorhaben, dank der Whats ap Technik wis-

sen wir wenigstens spätestens 10min vor Training wer kommt. Natürlich gibt's auch noch den einen oder anderen Überraschungsgast :).

Wir gratulieren den Aufsteigerteams ganz herzlich!! Und bedanken uns beim ganzen Vorstand für euren grandiosen Einsatz!!

Wir wünschen allen Volleykracks eine erholsame Frühlingspause und freuen uns auf die nächste Saison, mit dem klaren Ziel Platz 2 bis Aufstieg!!! ...oder Platz 3....

Schöne Frühlüg
Dexu

DAMEN 5. LIGA

Während der Saison gingen wir gemeinsam durch Hochs und Tiefs. Wir durften viele neue Gesichter begrüßen, aber mussten leider auch einige verabschieden. Auf diesem Weg möchten wir dir (Mägi) für die schöne Zeit und den Einsatz danken, welchen du für uns geleistet hast. «Es het gfägt!» Nicht zu vergessen sind unsere kurvigen Autofahrten durch das schöne Emmental. In der Saison 15/16 konnten wir einige Sätze mehr für uns entscheiden, als im Vorjahr und diese ins wunderschöne Seeland heimbringen. Weitere Anekdoten könnt ihr nun aus unserem ABC-Rückblick entnehmen.

Allrounder si bi üs immer wider gfragt u so het mä schnäu äh Ihsätz uferä anderä Position. Ir Saison isch der Pass sehr gfragt gsi uh die Ufgab isch natürlech mit bravur gmeischeret wordä.

Bierschuldä sie Ehräschuldä uh chömä bi de meistä super ah.

CD!? Wo isch widermau üsi Volley-CD?

Der Chleiderbügu darfmä amnä Matchtag nid vergässä, schliesslech dörfä d Chleider nid verknitterä.

Eis, zwöi, drü uh vier! Ou das Jahr het der Mägi sini berüemti Strichlilistä gführt.

Faukäsuecher simer ou die Saison blibä. Es giutet: Mir fö nūme nöis ah!

Gross simer, aber deuwis wär Chind si oh wider mau schön. Idämfau choufä mer doch mau es Happy Meal. (nöi sogar mit Fruchtsaft erhäutläch)

Henä! Üsä stehtig uh tröischt Begleiter ah de Matches het üses Härz im Sturm eroberet. (üsä chli grünen Ikeadrachä aus Maskottchen)

Ir Rückrundi heimer meh mit üsnä Gägner chönä mithautä uh es paar Sätz meh für üs entschidä.

Jedä Wäg ihs Ämitau isch läng uh deuwis kurvig. Da bsuechemer doch gad üses nöiä Stammlokau der Mc Donald in Burgdorf. (p.s nacherä sportlächä Betätigung chamä sech das mau einisch leistä)

Keis Trainingslager für d 5. Liga das Jahr. So schad gsi! Aus auternativä heimer amnä Suntig ir nöiä Hauä äh Trainingstag ihgleit. Nomau merci fiu mau für z organisierä!

Lieder chöi fröid machä oder eifach oh nährvig si. Nach Atemlos isch das Jahr der Hippi-Bus aktuell gsi. Natürlech zum Leid vo anderä.

Merci Mägi für di Ihsatz uh dis Engament ih denä letzschä 2 Jahr. Mir si dir sehr dankbar!

Not macht erfinderisch uh so machtmä schnäu us lhspiudress z Machtdress. Mir si ja nid nachtragend aber wartä immer no uf z versprochenä Bier.

Oh hallo Wand. Mir begrüessä natürlech oder fasch nume d Wand bim nöiä Begrüessigsszenario.

Pizzaparty im Mercato isch super fein gsi. D Büch si vou gsi uh bis mir gmerkt hei dasmer sötä sägä, dasmer nüme meh wei, hets oh chli duret. Uf das eintä oder anderä Stück chunt schlussämänt ja oh nüme drufah oder?

Quasi es fasch perfekts Fondü isch üs glungä! Was mer glehrt hei isch, dassmä es Fondü zwingend mitemnä ahti rüert uh z Grosi bi fiunä beliebt isch.

Ratlos simer oh gägä ändi vor Saison immer no gsi, wie das mitem Netz ufsteuä ir nöiä Hauä geit.

Shot (Schuss, Schlag oder der Aukohou) latsech schnäu mit hot (Chili, Frouä) kombinierä uh so hätmer üsä schrei. Hotshot!

Trubezucker si immer sehr gfragt währendem Macht. Die Saison hei Trübä uh d Fizzers guet chönä mithautä.

Ufem Fäud het üsi la frisura immer di schönsti Frisur. (ou sit nöistem d la frisura di Celina waka waka waka) Uh wemer scho gad bi nöiä Nämä si, bi üs wird oh schnäu us Rälä der Rollä. (Mir nämä aui uf)

Vo Tanzinterpretationä bis zu Singilagä isch üs ou die Saison vo Einzelnä aues botä wordä.

Wemer scho derbi si, möchtä mir üs no ganz härzlech bi üsnä super Heimschiris bedankä.

Xwie Xylophone. Langsam gö d Ideeä us aber eis mues no gseit wärdä! Frouä, es isch schön XSI!

Yes, we can! Uf üsi nöi Saison 16/17.

ZAspiu oder d Abnahm ah d Dili? Ir nöiä, höchä uh schönä Hauä isch das kes Problem meh.

Zu guter Letzt begrüßen wir ganz herzlich unseren neuen Trainer in unserem verrückten, humorvollen, buntgemischten und liebenswerten Team. Herzlich Willkommen lieber Nicola Sonessa. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit dir!

Rahel und Rahel und das ganze 5. Liga Team



VOLEROLDIES

Wir sind, wie es der Name sagt, alt. Wir haben zum Glück auch ab und zu jüngere MitspielerInnen. Diese sind immer herzlich willkommen, die Altersspannbreite ist im Moment ungefähr zwischen 28 und 58. Sport heisst Leistung und Wettbewerb. Alter heisst Leistungsabbau, im Wettbewerb geht's bergab, was man konnte, muss man loslassen. Alt werden und Sport betreiben – ein Widerspruch? –



Nein! Sport heisst auch – fun – Grenzen überwinden mit dem Motto : «Freude herrscht». Das ist im Vordergrund, wir sollten vielleicht den Namen ändern, wie die neue Plousch-Volley-Gruppe. Wir haben ab und zu MitspielerInnenmangel, wenn einzelne mit Verletzungen ausgeschaltet werden, andere in Schicht arbeiten (z.B. Gesundheitsberufe) oder sich lange Ferien leisten können. Wir haben in erster Linie Freude am Spiel, am Gewinnen am Sport. Alle, welche in diesem Training, jeweils Dienstag ab 20:00 in Radelfingen, eine Möglichkeit für fun sehen, sind herzlich willkommen. Im Moment ist es «nur» Training, sollten konstant genügend Leute auch Wettbewerb wollen, könnten wir uns wieder für die Mixed-Meisterschaft anmelden.

Stephan Ribi

JUNIORINNEN U23

Nach mehreren Jahren im U17 und U19, spielten wir diese Saison das erste Mal bei der U23 mit. Da wir ein neues U23 Team im Volero Aarberg stellten, mussten wir in der untersten Stärkekategorie, der U23 3, starten. Dadurch hatten wir ein klares Saisonziel: Den ersten Platz und der dazugehörige Aufstieg!

Beim ersten Match waren wir jedoch von unserem Ziel noch weit entfernt. Wir alle verspürten einen grossen Druck und waren noch überhaupt nicht in der Saison angekommen. Deswegen konnten wir den nervenraubenden Match nur mit einem 3:2 für uns entscheiden.

Na super, aber da kam leider schon die nächste Hürde auf uns zu: Die kleine Kessy, unsere geliebte Passeuse, bekam eine Sehnenscheidenentzündung und fiel bis zur Rückrunde aus. Glücklicherweise konnten wir auf unsere zweite Passeuse Chantal, unsere Neueinsteigerin, zählen. Merci!

Beim 3. letzten Spiel blieb unser Herz kurz stehen; Fabi, die schon mehrere Male Fussprobleme hatte, machte einen wunderschönen Misstritt. Sie blieb jedoch tapfer und wir konnten bis zum Saisonende auf sie zählen.

Am 20.2.16 fuhren wir mit einem angespannten Gefühl nach Münchenbuchsee. Wir wussten, dass wir den Zweitplatzierten schlagen müssen, damit wir 100% auf dem ersten Platz stehen und somit aufsteigen können. Die Nervosität stand uns allen ins Gesicht geschrieben, doch wir glaubten an uns und konnten den Match 3:1 für uns entscheiden. Die Freude war gross!

Jedoch wollten die Verletzungen einfach nicht aufhören; Michelle musste vor Saisonende wegen ihrer altbekannten Schulterproblemen frühzeitig die Saison beenden.



Diese Saison war wichtig für uns, da wir als Team zusammengefunden haben. Durch die vielen harten Trainings und die regelmässigen Spiele an den Wochenenden, konnten wir bei jedem Match unser Können besser unter Beweis stellen und lernten, mit dem Druck umzugehen. Deshalb sind wir extrem stolz, dass wir keinen einzigen Match verloren haben und nur 1 Punkt abgeben mussten. Aber ohne unsere super Coachs hätten wir das nicht geschafft! Einen riitiiiiieeesen Dank an unsere Trainerin Tanja und unseren Assistentencoach Carlos! Muchas gracias!

Somit starten wir topmotiviert in die Vorbereitungen für die nächste Saison.

Jessica & Michelle



h.v.l: Michelle, Chantal, Annick, Evi

v.v.l: Tanja, Fabi, Jessy, Jana, Britney (Bilder hb-pictures ©)

JUNIORINNEN U17

Unsere Saison in diesem Jahr im U17 2 kann man mit einem einzigen Wort beschreiben: Grandios!!! Dieses Jahr konnte Aarberg einen weiteren Tabellensieg feiern wuhuuuu! Nach allen 10 Matches, die wir hatten, gingen wir als Sieger nach Hause. Nur Uettligen konnte uns einen einzigen Satz abluchsen. Jedoch hat uns dieser Verlust nur noch mehr motiviert und wir beendeten den Match mit 3:1 zu Gunsten von uns. Letzte Saison im U17 1 konnten wir keine Siege feiern. Zu unserer Verteidigung, war es aber unsere erste Grossfeldsaison. Dieses Jahr wollten wir es allerdings nicht mehr mit den starken Könizer und Oberdiessbacher aus dem 1 aufnehmen und wechselten daher mit zwei Neuankömmlingen ins 2. Unser Ziel für die nächste Saison wird ein Wiederaufstieg ins 1 sein, jedoch möchten wir dort mehr Erfolge feiern können.

Im Namen des Teams möchten wir auch den Eltern der Spielerinnen danken, die uns an die Matches begleitet und gefahren haben. Und einen speziellen Dank geht an unsere Trainerin Tanja, die uns gut auf die Saison vorbereitet hatte.

Lou & Eileen



Sara, Larisa, Livia, Elina, Ramona, Eileen, Anja, Lou

JUNIORINNEN U15

Mit unseren 3 Teams haben wir am Ende der Meisterschaft Platz 3, 6 und 21 belegt. Von Turnier zu Turnier wurden die Gegner stärker, aber auch wir wurden immer besser. Wir durften bei allen Teams Spielzüge sehen, welche uns verblüfften, stolz machten und ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Im Grossen und Ganzen sind wir sehr zufrieden und ihr alle habt gute Fortschritte gemacht.

Einige ziehen weiter zu den U17 und andere bleiben noch etwas bei uns. Mädels, danke für die tolle Saison, euren Einsatz und eure angenehme Art. Macht weiter so! Ihr habt uns stolz gemacht!

Wir möchten uns bei allen Eltern für die Fahrdienste und die super Unterstützung herzlich bedanken.

Manu, auch dir möchten wir herzlich danken, dass du so spontan fürs Coaching zugesagt hast. Dass du trotz Meisterfeier von deinem eigenem Team am nächsten Tag um Punkt 8:45 Uhr «uf dr Matte bisch gstange», ist einfach fantastisch. Merci!

Gini & Noël



h.v.l: Tanja, Livia, Céline, Katja, Lynn K., Lynn S., Julia, Anna, Lara, Sophie

v.v.l: Carole, Selina, Jana, Tina, Noëmi, Priska, Kaja, Tabea

Party-Platten
für jedes kleine
und grosse Fest!

Ihre attraktive Metzgerei –
beste Qualität zu fairen Preisen!

**LANDMETZG
BARGEN**

STUCKI+BACHMANN

3282 BARGEN TEL. 032 392 12 88

SpaGart
spa.garten.art.schweiz

Lyssstrasse 3 * Postfach 132 * CH-3270 AARBERG
Telefon +41 32 392 63 27 * Telefax +41 32 392 63 28
info@spagart.ch * www.spagart.ch

 **CalderaSpas**
Come to Life

DER KOMPETENTE WHIRLPOOLPARTNER



**Besuchen Sie unsere Ausstellung in Aarberg, im Moment mit zahlreichen
Ausstellungsmodellen zu sensationellen Preisen.**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 13.30 -18.00 Uhr. Samstag 8.00 -16.00 Uhr oder auf Voranmeldung.

KIDS NIVEAU 2-4

Mit 15 Kids und 19 Kinder U12/U13 durften wir neu eingekleidet in die Saison 2015/2016 starten. An dieser Stelle ein grosses MERCI an den Volero Aarberg für das tolle Dress!

Ein schönes Bild, an den Turnieren mit so vielen blauen fröhlichen Aarberg-Kinder in der Halle zu stehen!

Kids Niveau 2-4

Mit den Kids haben wir mit 3 Team's an 4 Kids-Meisterschaftsturnierli teilgenommen. Gestartet sind wir mit Niveau 2, haben dann von Turnier zu Turnier das Niveau gesteigert. Bis am Schluss hatten alle einmal Niveau 4 gespielt. Für einige war die Steigerung vielleicht etwas zu gross. Mein Ziel war es, die Kinder weiterzubringen und sie auch etwas zu fordern. Bei den Kids steht die Bewegung und der Spass im Vordergrund, ob man gewinnt oder verliert spielt absolut keine Rolle. Mit Freude dabei sein ist alles! Es macht Spass mit EUCH in der Halle zu stehen! Danke Ursi, Regula, Sonja, Urs Ruchti und Chrigu Hefti für die Unterstützung beim Betreuen an den Turnieren und den Frauen zusätzlich beim Helfen in den Trainings.



stehend: Leonie H., Sarah, Orla, Tanisha, Larina

liegend: Joëlle, Chiara, Sophia, Lana, Yara (nicht auf dem Bild: Leon, Zoé, Leonie P., Katie und Elena)

MINI U12/U13 JUNGS

Minivolley U12/U13 (Jung's)

Es freut mich extrem, dass wir in Aarberg in dieser Saison auch ein Knaben-Team anmelden konnten bei den U12 und U13. Laurin (Radelfingen) und Nathanael (Köniz) haben dies möglich gemacht.

Die 5 Jung's sind zu einer verschworenen Truppe zusammen gewachsen. Die Jung's fighten was das Zeug hält. Kein Ball wird einfach so kampfflos aufgegeben. Fährt man mit den Knaben an ein Turnier geht die Post ab im Auto. Kaum in der Halle ... ist der Schalter umgedreht, konzentriert und voller Kampfgeist stehen die 5 Löwen auf dem «Bitz»!

Unser Saisonziel haben wir knapp verfehlt. Mit den Rängen 2 (U12) und 4 (U13) dürfen wir aber auch zufrieden sein. Da wir das einzige Knaben-Team stellen in der Region Bern, dürfen die Aarberger-Jungs an der U13-SM in Sarnen (23./24.4.16) teilnehmen.



h: Laurin, Coach Werner, Yan
v: Levy, Manuel, Nathanael

Als sehr junges Team, mit noch nicht so viel Wettkampferfahrung, erwarten wir keine grossen Sprünge an der SM. Wir freuen uns einfach, dabei sein zu dürfen, Erfahrungen zu sammeln und Spass mit dem Team zu haben. Wir geben unser Bestes und werden sicher gaaaanz viel dazu lernen.

Ihr seid coole Jung's. Euch muss man nicht motivieren, nicht antreiben ... höchstens manchmal die Zügel etwas fester halten ;-)
! Danke, ihr seid ein Geschenk für jeden Trainer. Macht weiter so!

Danke Werner und Urs H. für's Coachen und Urs H. auch für's Helfen im Training.

MINI U12/U13 B

Minivolley U12/U13 B

Mit diesem Team haben wir an der U12- (nur die Md bis Jg 2005) und der U13-Meisterschaft teilgenommen. Nachdem wir letztes Jahr noch Kids-Volley gespielt hatten, mussten wir lernen, dass der Ball nicht mehr gefangen werden durfte und der erste Ball auch im Pass angenommen werden konnte. Ich finde, ihr habt die erste «richtige» Volleymeisterschaft super gemeistert und seeeehr viele Fortschritte gemacht.

Das U12-Finalturnier ist definitiv nicht für uns gelaufen. Über den 7. Rang sind wir sicher nicht extrem glücklich. Wir freuen uns aber an den vielen schönen Punkte, die wir erzielt haben. Auf die bauen wir auf.

Bei den U13 konnten wir uns als drittes Aarberger-Team für die Finalrunde (Rang 1-6) qualifizieren. Dies alleine war ein Riesenerfolg. Ja, jetzt waren alle Gegner stark! Der Respekt vor den überlegenen Gegner hat uns zeitweise etwas gelähmt. Egal, auch hier hatten wir ganz schöne Ballwechsel zu verzeichnen. Um Rang 5 und 6 gegen Radelfingen durften wir nach einem spannenden Spiel trotz Aufholjagd in beiden Sätzen als zufriedener Verlierer vom Platz gehen.



Nadine, Livia, Mara, Lisa, Lia
(es fehlen: Tina, Jana, Ilaria, Katie, Orla)

Ich freue mich sehr, mit fast Allen von euch ein weiteres Jahr trainieren zu dürfen. Ich bin überzeugt, dass wir gaaaanz viele Fortschritte machen werden und ein starkes Trüppi werden. Nadine und Tina ihr zieht weiter. Lasse euch nicht gerne gehen. Wünsche euch aber auch bei den U15 ganz viel Freude. Machets guet!

MINI U13 A



Minivolley U13 A

Den Gesichter auf diesem Bild ist anzusehen, dass sich die Freude über den 2. Rang in Grenzen hält! Unser A-Team dominierte die 3 Meisterschaftsturniere. Jedes Spiel gewonnen. Köniz haben wir 3 x geschlagen. Es war eine Freude, den Girls zuzuschauen. Ein Team, ein Ziel. Fokussiert auf das Spiel. Konzentriert von der ersten Sekunde bis zur letzten. Gute Stimmung, super Teamgeist. Das Ziel war klar: Wir wollten den Kantonalmeister-Titel, wir wollten an die U13-SM! Mit einem nicht kompletten Team ans Finalturnier anzutreten, war nicht optimal. Trotzdem wollten wir die Chance packen. Bis zum Finalspiel lief auch alles bestens... Der Final – wie erwartet: Aarberg a : Köniz. Köniz hatte Anspiel und ging sofort in Führung! Wir standen ab der ersten Sekunde unter Druck. Köniz hatte immer die Nase vorn. Dies baute sie auf und uns ab. Diesem Druck konnten wir nicht Stand halten. Die Nerven versagten. Wir verloren das Spiel 2 : 0. – Riesen Enttäuschung! Ziel verfehlt! Tränen flossen!

Liebes A-Team. Der Ausgang dieser U13-Minimeisterschaft entspricht nicht dem Saisonverlauf. Ihr habt aber so Grosses geleistet.

Dazu noch die Worte von Fredu an euch:

«Auf eures grosses Engagement könnt ihr alle stolz sein. Das sind auch die schönen Erfolgserlebnisse die ihr mitnehmen müsst. Dass im Finalspiel, resp. Selekt-

tionsspiel, die Nerven blank liegen und die Emotionen überwiegen, ist bei so jungen Spielerinnen logisch. Geniessen wir die Emotionen im Sport, dazu gehören aber auch die negativen Erlebnisse. Erfolg ist kein Zufall, Erfolg ist lernbar und die jungen Spielerinnen sind auf dem richtigen Weg dazu!»

... diesen Worten schliesse ich mich an.



Coach Fredu, Julia, Lara, Noemi Lara
Michelle, Tina
(es fehlt: Anna und Lynn)

Wir danken Fredu von ganzem Herzen, dass er als Könizer (durch und durch) sich zur Verfügung gestellt hat, unser A-Team zu coachen. Wir Alle konnten von dir als Mentaltrainer extrem viel profitieren und lernen. Wir schneiden uns von deiner positiven fröhlichen herzlichen motivierenden Art eine grosse Scheibe ab. Du wirst in uns noch lange «nachwirken». D A N K E!

Ihr alle wechselt nun neu oder ganz definitiv zum U15. Macht unbedingt so weiter! Ihr seid tolle Girls und tolle Volleyballspielerinnen. Bleibt am Ball ...! Ich wünsche euch von ganzem Herzen alles alles Gute!

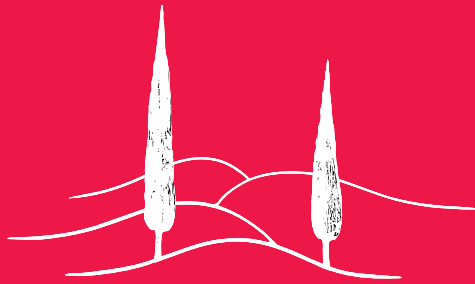
Eure Minivolleyball 1 – Trainerin (Kids, U12, U13)
Doris

Gfeller's Hoflädeli



**Eier
Salate
Kartoffeln
Gemüse
usw.**

3273 Kappelen



LUGINBÜHL WEINE

ENOTECA – GRAPPERIA

3270 Aarberg Tel. 032 392 50 01



Ihr Partner für Volkswagen.



Volkswagen

autoweibel aarberg

Autoweibel AG
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 391 71 21
www.autoweibel.ch

TOM TAILOR

mode die anzieht

am Stadtplatz 9 · 3270 Aarberg · Tel. 032 392 12 18

kocher mode
a a r b e r g

AARFIT HALLEN

AARFIT: eine gute Sache die verbindet

An einem der heissesten und schönsten Tage des letzten Sommers konnte die lang ersehnte Dreifachturnhalle in Aarberg mit einem viertägigen Fest eingeweiht werden.

Von Donnerstag bis Sonntag durfte Jedermann und natürlich auch jede Frau die Aarfit besichtigen und sich vom jeweiligen Programm unterhalten lassen.

Die Vereine, also auch wir vom Volero hatten am Samstag die Gelegenheit am «Spiel ohne Grenzen» mitzuwirken. Man muss sich das so vorstellen: Unzählige aarberger Vereine, vom Handball Club bis zum Tischtennis Club, von den Bogenschützen bis zum FC, vom Judo Club und bis zum Elternverein, alle waren sie da und haben sich ein Spiel, welches sich an den jeweiligen Verein und seine Aktivitäten anlehnt ausgedacht.

Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen konnten «Turnier-Mitmach-Karten» lösen und den Wettkampf bestreiten. Mit ihren Karten gingen die Teilnehmer/innen von Posten zu Posten, also von Club zu Club, stellten sich der Herausforderung, gaben ihr Bestes und erhielten nach erfüllen des Spiels einen Stempel. Am Schluss gab es noch eine Clubinterne Rangliste, doch ist der Verfasserin dieses Berichts leider nicht bekannt, ob der Volero-Sieger einer der Ex-Gemeindepräsidenten war, oder doch eines unserer Volleyballnachwuchstalente!

Das spielt aber auch alles keine Rolle, es ging dabei um Spiel und Spass und ausserdem war es eine wunderbare Gelegenheit zu sehen, welche Gesichter hinter den ortsansässigen Vereinen stecken und es gab das eine oder andere «Aha-Erlebnis» so nach dem Motto: «was du bist im Handballclub»?

Seither sehen wir (Volley/Handball) uns regelmässig vor und nach dem Training und planen gemeinsame Buffets und ich habe sogar schon von dem ausgestorbenen Ballsport-Fest gehört. Wer weiss, vielleicht wird das besagte Fest wieder zum Leben erweckt, schön wärs, weil eben....AARfit verbindet!

(Impressionen auf den nächsten Seiten)





NACHWUCHSFÖRDERUNG

Fördertraining, ein Angebote für alle interessierten Juniors

22 Nachwuchsspielerinnen und –spieler haben sich fürs Fördertraining angemeldet. Das heisst sie wollten 6x jeweils von 9-12 Uhr am Samstag an ihrem Pass, der Manchette und auch am Standsmash oder Smash feilen. Alle waren motiviert und eifrig bei der Sache! Eine wahre Freude! Obwohl – einfach spielen hätte ihnen noch besser gefallen. Doch sie wussten, worauf sie sich mit uns eingelassen hatten. Um dem grossen Ansturm gerecht werden zu können, ist es uns gelungen meist zu dritt in der Halle zu sein und so konnte in 3 Gruppen eifrig geübt werden. Ab und zu gab es ein kleines Spielchen zur Auflockerung oder auch mal ein Volleyspiel übers Längsnetz. Spielen stand jedoch nicht im Zentrum – sondern Fortschritte in der Technik wurden angestrebt.

Es hat Freude gemacht mit den Kindern zu üben. Toll war's die Fortschritte über die ganze Saison zu sehen!

Ein grosses Dankeschön an die Kids, Eltern und vor allem Trainer!

Für die Nachwuchsabteilung: Doris, Gini, Sina, Tanja, Märku und Sonja



VOLERO ON ICE 2016

Es war einmal, an einem zuerst verschneiten, dann «verschifften» Freitagabend...

Als grosses Dankeschön für die unzähligen Helfer-Einsätze der letzten zwei Jahre lud der Volero alle Aktivmitglieder zum Fondue- und Schlittschuhplausch auf die «Aarberg on Ice Bahn» ein.



Das Programm mit Livemusik war vielversprechend, doch das Wetter drängte die «nicht-so-riesen-Fans-von-George» ins Chalet, welches sie bis zum Schluss nicht mehr verliessen. Das Fondue wurde selber angerührt und war super lecker, ums Brot musste man etwas kämpfen, die Unterhaltung war ausgelassen und die Gesprächsthemen drehten sich um Gesichtsbehaarungen, kichernde Damen-teams, Batman-Einspieldress, um Kurzsichtigkeit, Geschwüre am Ar... eines Hundes und die meistgestellte Frage des Abends war: Wer um alles in der Welt hat sich nicht angemeldet?

Kurz, es war der perfekte Abend um wieder mal die neusten News (Pleonasmus, ich weiss!) zu erfahren und den letzten Klatsch (Klatsch ist immer das Letzte, weiss ich auch) zu erzählen, dumme Sprüche zu klopfen (Sprüche sind in der Regel auch doof) und «ALTE» Freunde zu treffen. (kein Kommentar!)

WILLKOMMEN NICOLA

Neuzugang im Volero Aarberg: Interview mit Nicola Sonnessa



Seit April trainierst du unser Damen 3 und spielst bei den Herren 3. Was hat dich bewogen, von Köniz nach Aarberg zu wechseln?

Der Familiennahe Club und die neue Herausforderung. Wollte schon immer mal in diese Richtung gehen und da bot sich diese super Gelegenheit. Natürlich kann ich auch selber weiterspielen und super Leute kennen lernen.

Du wohnst in Kappelen mit deiner Familie, stellst du sie uns vor?

Meine Ehefrau Sandra. Das Organisationstalent.

Meine Tochter Luana (7 Jahre). Die Kreative. Spielt nun auch beim Volero.

Mein Sohn Alessandro (4 Jahre). Der Charmante Chaot.

Was machst du beruflich?

Aussendienstmitarbeiter

Wie (ausser mit Volleyball) verbringst du deine Freizeit?

Mit Familie und Freunden. Bei uns, unterwegs oder wo es gerade passt.

Mit meiner Lieblings Fussball Mannschaft Juventus Turin Siege Feiern.

Hast du einen Lieblings-Volleyballer/In oder ein Lieblings-Volleyballteam?

Volero Aarberg ;-)

Auf welcher Position spielst du im Volley?

Habe alles schon gespielt, aber am liebsten Aussen oder als Dia.

Was ist dein Motto auf dem Spielfeld?

Mit Fun zum Sieg!

Nicola, herzlich willkommen im Volero Aarberg! Ich wünsche dir weiterhin einen guten Start und hoffe, dass du viel Spass hast bei uns!

Sina Känel, Sportchefin Volero Aarberg

WIR GRATULIEREN

**Wir wünschen Stefanie und Roland
mit Carl und Heidi viel Freude und
alles Gute mit ihrer Tochter/
Schwester Juna! 14. März 2016**



**Wir wünschen Urs, Karin
und Laurin Müller alles Gute und
viel Freude mit Marlin.
3. August 2015**

TRAINER 2015/2016

Damen 3. Liga Pro

Mark Schwab 079 287 88 57

Markus Käch 076 376 47 14

Damen 4. Liga

Bettina Mäder 079 304 11 64

Damen 5. Liga

Mägi Bühler 078 651 54 99

Juniorinnen U23 3/U17 2

Tanja Guerra 078 843 98 90

Juniorinnen Minivolleyball 2

Lynn Mori 078 898 67 99

Noël Christen 076 584 98 88

Minivolleyball U13/U12/Kidsvolley

Doris Hess 079 388 11 29

Herren 2. Liga / 3. Liga A

Hans Rufer 078 683 18 26

Herren 3. Liga

Urs Pfister 079 389 60 81

Herren 4. Liga

Manuel Kohler 079 441 92 84

Volley Knaben/Schulsport Radelfingen

Hans Rufer 078 683 18 26

Mixed

Stefan Ribi 079 378 55 48

augenoptik
messer
aarberg

stadtplatz 19 · tel. 032 392 15 77

**brillen und kontaktlinsen:
besser gleich zu messer!**



ihr **VARILUX®**-spezialist

www.bijouoptik.ch